

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

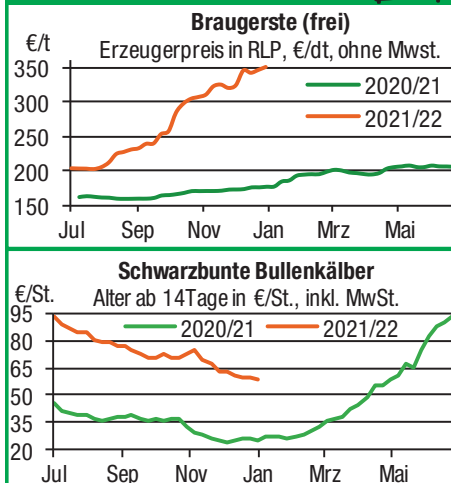
- Schlachtrinder** Trotz der langen Woche zwischen den Jahren, ist der Handel am regionalen Schlachtrindermarkt deutlich zurückgegangen. Das Erzeugerangebot wird zum Jahresbeginn als nur knapp ausreichend bewertet und die Vermarkter gewähren über alle Kategorien Preisaufläge. Die Bestellmengen aus Zerlegung und Metzgereigeschäft bleiben jedoch überschaubar, so dass Preisspielräume begrenzt bleiben.
- Schlachtschweine** In der Schlachtwoche zwischen den Feiertagen haben sich keine weiteren Angebotsüberhänge gebildet und Vermarkter berichten von ausgeglichenen Marktverhältnissen. Mit Absatzimpulsen kann pandemiebedingt in der nächsten Zeit kaum gerechnet werden, mit steigenden Preisen leider auch nicht.
- Ferkel** In der laufenden ersten Kalenderwoche 2022 zeigt sich der heimische Ferkelmarkt ausgewogen. Die angebotenen Tiere können gut am Markt platziert werden. Von einer moderat steigenden Preisentwicklung kann ausgegangen werden.
- Nutzkälber** Saisonbedingt ist nur wenig Handel mit Kälbern zu verzeichnen. Das umfangreiche Angebot findet wenig Absatz. Dies dürfte zu weiteren Preisrücknahmen führen.
- Eier/ Geflügel** Die Hausse am Eiermarkt klingt mit dem zurückliegenden Weihnachtsgeschäft ab. Der LEH ordert kontinuierlich Ware, das Interesse der Verarbeiter nimmt etwas Fahrt auf. Von nennenswerten Überhängen wird nicht berichtet, lediglich Bodenhaltungseier sind etwas üppiger am Markt vorhanden. Die Notierungen zeigen sich leicht rückläufig. In der ersten Januarwoche nimmt das Angebot an Puten- und Hähnchenteilen im LEH wieder zu. Saisongeflügel wie Enten und Gänse sind in der Nachfrage deutlich gesunken, Suppenhennen werden dagegen gut abgesetzt. Preise bleiben fest.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die Märkte für Getreide und Ölsaaten bleiben auch nach dem Jahreswechsel fest gestimmt. Internationale Winternachrichten und die starke Exportnachfrage stützen das hohe Kursniveau an den Terminmärkten. Regional bleiben die Handelsaktivitäten auf Erfasserstufe sehr begrenzt. Die Nachfrage der Mühlen und Futtermischer ist noch nicht richtig angelaufen und die Abgabebereitschaft in der Landwirtschaft war zuletzt rückläufig. Zudem werden die Restmengen alterntiger Ware als sehr überschaubar eingeschätzt. Insgesamt werden Brot- und Futtergetreide in der laufenden Woche etwas schwächer bewertet, Raps und Braugerste bleiben gesuchte Artikel und erzielen neue Preisrekorde.
- Futtermittel** Ölschrote tendieren zum Jahresanfang uneinheitlich; während Rapsschrot leichte Abschläge verzeichnet legen die Sojaschrotkurse nach internationalen Vorgaben ordentlich zu. Am Mischfuttermittelmarkt stagnieren die Preise auf der hohen Basis des Vormonats. Konsum und Handel disponieren sehr verhalten.
- Kartoffeln** Nach der etwas lebhafteren Kartoffelnachfrage vor Weihnachten, zeigt sich in der ersten Januarwoche eine leichte Absatzflaute. Erzeuger sind derzeit dabei die Lagervorräte zu räumen, wobei ein höherer Sortieraufwand vonnöten ist. Die Qualitäten sind nicht überall zufriedenstellend. Die Preise dürften vorerst auf dem vorhandenen Niveau verharren.

Quelle: LWK RLP, AMI, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **03.01.2022**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Mahlweizen , Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H ₂ O interventionsfähig; Lieferort Rouen			
Mrz 22	32.213	274,00	280,50
Mai 22	8.294	272,75	278,75
Sep 22	3.448	248,00	252,25
Dez 22	2.681	248,25	252,75

Raps, Menge: 50 t; 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 22	2.596	771,25	769,00
Mai 22	3.471	728,50	715,00
Aug 22	662	561,50	569,00
Nov 22	144	552,50	560,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 22	13	226,00	241,00
Mrz 22	1.161	243,50	244,25
Jun 22	500	245,50	246,50
Aug 22	52	249,50	249,50

CBoT Chicago, Schlusskurse vom: **03.01.2022**

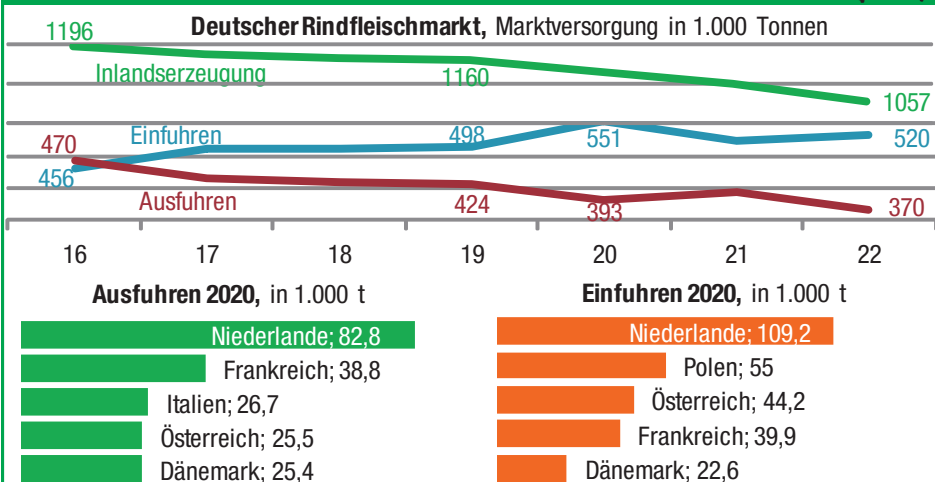
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Weizen , Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
Mrz 22	40.447	245,26	254,04
Mai 22	8.776	246,39	255,75
Jul 22	8.471	244,29	254,13
Sep 22	2.263	245,10	254,45

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Mrz. 22	131.545	204,30	210,12
Mai. 22	34.376	204,91	210,73
Jul. 22	26.318	204,48	210,38
Sep 22	9.053	194,86	197,88

Quelle: AMI

Aktuelle Marktgrafik



Quelle: AMI, BLE, Destatis; 2020 vorläufig, 2021 und 2022 Prognose ©

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, prompte Lieferung frei Erfasser, für Standardqualität, in EUR/t, ohne MwSt.

Erfassungsdatum: 04.01.2022	Hessen			Rheinland-Pfalz			RLP		
	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Ernte 21									
Hartweizen	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	280,00 – 290,00	286,70	286,70	–	–	–	295,00	–	–
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	270,00 – 280,00	274,50	274,90	270,00 – 285,00	276,90	278,60	285,50	282,50	285,50
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	263,00 – 270,00	268,10	268,30	260,00 – 270,00	264,50	266,70	279,20	269,80	273,50
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	220,00 – 238,00	225,30	224,90	220,00 – 240,00	227,20	227,20	235,00	232,80	236,30
Futterroggen	210,00 – 237,00	220,30	220,40	200,00 – 220,00	205,50	205,50	227,00	209,00	–
Sommerbraugerste max. 11,5% RP	335,00 – 340,00	338,60	338,30	335,00 – 370,00	349,80	345,50	348,30	354,70	358,00
Sommerbraugerste (Ernte '22)	–	–	–	235,00 – 265,00	–	–	–	–	–
Winterbraugerste	–	–	–	310,00 – 350,00	319,20	317,20	–	324,50	328,00
Futtergerste >62 kg/hl	232,00 – 245,00	240,50	240,50	225,00 – 240,00	230,50	232,70	252,50	234,90	238,50
Futterweizen	245,00 – 258,50	253,30	253,10	240,00 – 260,00	247,30	249,30	263,00	252,60	256,60
Qualitätshafer	175,00 – 200,00	180,80	181,00	–	–	–	186,30	–	–
Futterhafer	160,00 – 160,00	160,00	160,00	170,00 – 180,00	172,80	172,80	170,00	177,00	180,50
Körnermais	230,00 – 245,00	237,00	237,00	225,00 – 230,00	225,30	217,90	245,00	229,80	232,00
Triticale	238,00 – 250,00	244,10	243,90	225,00 – 240,00	230,30	232,00	253,00	235,50	238,00
Winterraps	700,00 – 710,00	704,80	704,80	700,00 – 750,00	718,80	701,10	714,20	726,80	732,20
Winterraps (Ernte '22)	510,00 – 530,00	518,30	517,80	530,00 – 540,00	533,20	528,50	528,30	–	–
Futtererbsen	240,00 – 280,00	258,00	258,00	290,00 – 325,00	307,40	307,40	270,00	313,00	236,00

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannh. – Stuttg.	Würzburg	Hamburg	München	Paderborn
Notierungen am:	30.12.2021	27.12.2021	31.12.2021	28.12.2021	29.12.2021	–
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	–	–	–	293,00	–	–
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	–	–	302,50	–	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	345,00	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	–	–	–	290,00	–	–
Brotroggen > 120 FZ	–	–	–	275,00	–	–
Braugerste, Inland	–	–	–	–	–	–
Futtergerste > 62 kg/hl	–	–	–	265,00	–	–
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	–
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	nächste	nächste	nächste	–	nächste	derzeit
Mais	Notierung	Notierung	Notierung	272,00	Notierung	keine
Raps	am 06.01.22	am 10.01.22	am 14.01.22	790,50	am 12.01.22	Notierungen
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	–	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	–	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	–	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	–	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	–	–	–	446,50	–	–
Rapsschrot	–	–	–	372,00	–	–
Weizenkleie	–	–	–	195,00	–	–
Roggenkleie	–	–	–	–	–	–
Melasseschnitzel	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, Tel.: 0671/793-121
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, Tel.: 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

gültig vom 04.01. bis 11.01.2022

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 20 Stück: 3.324 Schlachtzeitraum: 27.12. - 02.01.22

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	269	4,76 - 4,93	4,77	427,00	4,72
	U 3	295	4,74 - 4,80	4,77	435,00	4,75
	R 2	361	4,66 - 4,72	4,69	367,00	4,66
	R 3	96	4,72 - 4,80	4,73	406,00	4,71
	O 2	97	3,57 - 4,13	3,94	316,00	3,96
	O 3	24	3,73 - 4,27	4,06	354,00	-
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	1.576	-	4,69	404,00	4,66
Kühe	R 3	167	3,54 - 3,65	3,59	369,00	3,52
	O 1	114	3,18 - 3,34	3,24	290,00	3,12
	O 2	151	3,26 - 3,40	3,30	297,00	3,25
	O 3	154	3,36 - 3,46	3,40	333,00	3,32
	O 4	36	3,37 - 3,45	3,39	364,00	3,34
	P 1	132	2,64 - 2,71	2,66	242,00	2,61
	P 2	46	2,64 - 2,80	2,78	260,00	2,77
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	1.112	-	3,39	330,00
Färsen	R 3	161	4,13 - 4,64	4,19	329,00	4,18
	O 3	43	3,37 - 4,00	3,44	296,00	3,34
	O 4	-	-	-	-	-
	P 2	-	-	-	-	-
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	568	-	4,09	324,00	3,95

Schlachtzeitraum: 27.12. - 02.01.22		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	Hdkl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	4,66 - 4,80	4,76	4,74	443,20	4,67 - 4,75	4,72	4,67	453,70
	R 3	4,66 - 4,80	4,71	4,68	392,90	4,65 - 4,73	4,70	4,61	414,50
	O 3	-	-	4,06	-	4,30 - 4,43	4,39	4,36	379,40
Kühe	R 3	3,53 - 3,65	3,56	3,56	372,60	3,55 - 3,75	3,64	3,66	395,00
	O 3	3,28 - 3,40	3,33	3,32	332,40	3,41 - 3,49	3,46	3,42	341,60
	P 1	2,51 - 2,67	2,60	2,62	239,50	2,78 - 2,87	2,82	2,77	249,00
Färsen	R 3	4,05 - 4,16	4,10	4,03	325,60	4,20 - 4,25	4,22	4,25	322,80
	O 3	3,21 - 3,89	3,34	3,29	297,30	3,31 - 3,45	3,39	3,37	291,20

Quellen: ADD Trier, RP Gießen, LEL Schwäb.Gmünd, LFL München, LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Woche vom:	27.12. - 02.01.22			03.01. - 09.01.22			
Bullenkälber	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Holstein sbt.	142	10 - 90	61	61	514	40 - 100	59	60
Holstein rbt.	-	-	-	-	81	45 - 95	58	61
Kreuzungen	9	85 - 298	160	165	67	70 - 260	153	160
Fleckvieh	-	-	-	243	20	70 - 145	99	105
3. Qualität	18	1 - 27	14	14	20	5 - 40	20	13
Mutterkälber								
Holstein	-	-	-	-	11	10 - 30	21	20
Kreuzungen	-	-	-	97	35	45 - 200	81	86
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 27.12. - 02.01.22		(Veränderungen zur Vorwoche)		
Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden	
Bullenkälber	-	4,50 (± 0,00)	-	
Mutterkälber	-	2,55 (± 0,00)	-	

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / Hdkl.	04.01.2022	Vorwoche
Jungbullen R3	4,63 - 4,73	4,55 - 4,64
Kühe O3	3,40 - 3,45	3,30 - 3,40
Färsen R3	4,19 - 4,25	4,15 - 4,20
Färsen O3	3,40 - 3,55	3,35 - 3,50

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 03.01. - 09.01.22

Klasse 1 jung, vollfleischig :	3,20 - 3,40
Klasse 2 jung, fleischig :	2,90 - 3,20
Klasse 3 abfallende Qualität:	2,20 - 2,90

Tendenz: Hohe Preise für optimale Lämmer!

Quelle: EZG Weideland, Geschäftsstelle Ingendorf
Tel.: 0162 2034 133

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt.

für die Woche vom: 27.12. - 02.01.22

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	-	-	-	-

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: 03.01.2022

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutsch/Frankr.

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche

Aufgrund fehlender Umsätze wird die Notierung Rapsschrot nicht mehr veröffentlicht

CBot Chicago, Schlusskurse vom 03.01.2022

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 22	535	411,02	404,12
Mrz 22	49.704	398,80	397,51
Mai 22	19.937	395,31	393,53

Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 03.01.2022

Magermilchpulver, Menge: 5 t

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Jan 22	0	3385,00	3365,00
Feb 22	0	3409,00	3378,00
Mrz 22	0	3391,00	3368,00

Butter, Menge: 5 t

Jan 22	0	5938,00	5975,00
Feb 22	0	5850,00	5800,00
Mrz 22	0	5763,00	5725,00

Quelle: AMI

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ab 01.01.19 sind die Preisgebiete Ba-Wü, RLP und Hessen zusammengefasst. *Preise inkl. Tiere aus Bio- und Qualitätsprogrammen. Spanne unten und oben um je rd. 1 % der Tiere gekappt.

Amtliche Preisfeststellung (1. FGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 27.12. - 02.01.22		M	S	E	U	S-P	Vorw
Ba-Wü / RLP / Hessen	(25 Betriebe, 66.655 St.)	0,63 - 0,73	1,26 - 2,68	1,23 - 2,88	1,09 - 3,03	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,72	1,36	1,37	1,35	1,36	1,35
	Klassen-Anteil in Prozent	0,38	40,83	44,02	7,28	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,90	58,00	53,40	59,30	59,20
Nordrhein-Westfalen	(13 Betriebe, 231.884 St.)	0,66 - 0,85	1,27 - 1,33	1,25 - 1,30	1,12 - 1,22	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,81	1,31	1,28	1,16	1,30	1,30
	Klassen-Anteil in Prozent	1,97	66,64	27,86	3,24	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,20	53,60	61,20	61,20

Quellen: LEL Schwäb. Gmünd, ADD Trier, RP Gießen, LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA (in €/kg/SG), frei Schlachtstätte

Umfrage in Schlachtstätten aus RLP 04.01.2022

Spanne: 1,23 - 1,25 Vorw.: 1,23 - 1,25

ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)

Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
04.01.2022	1,27	1,26 - 1,28	-
ISN-Marktplatz 24.12.-30.12.21	1,28	1,275-1,28	-

ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 05.01.22 (06.01. - 12.01.22)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,23 € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,23 - 1,25 (Vw.: 1,23 - 1,25)

FOM-Basispreis: 1,23 €/kg SG (Vw.: 1,23)

Vermarktungsmenge: 262.200 (z.Vw.: + 17.800)

M-Sauenpreis (29.12.21): 0,63 €/kg SG

Veränderung zur Vorwoche: ± 0,00 €/kg SG

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



Basispreise ab Hof, ohne MwSt, für Standard-Qualitätsferkel der Erzeugerringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; z. T. als Poolpreis; ohne Zu-/Abschläge für Klein- und Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; für gesetzeskonform kastrierte Partien mit ausgeglichenem Geschlechterverhältnis Zuschlag von 2,00 EUR/Ferkel; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall"; Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. 03.01. - 09.01.22

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsring ferkel (R)	25	27,50	± 0,00	bis 30 kg 1,00 bis 35 kg 0,50	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	14,90 bis 18,10	± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	31,25 bis 32,60	± 0,00	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 27.12. - 02.01.22

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	703	27,50 - 34,50	30,86	+ 0,81	bis 1,00	bis 1,00
(A) 8	190	14,90 - 18,10	16,58	+ 0,33	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	1.140	31,25 - 33,00	31,63	- 0,12	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.MwSt.

Schlachtzeitraum vom 27.12. - 02.01.22

Gemeldete Tiere: 595je/kg LG: 1,21

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) 1,53

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: 03.01. - 09.01.22

Abgerechnet nach Lebendgewicht: 1,20 kg LG

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: 1,52 kg SG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik, Impfungen, Kastration

vom: 27.12. - 02.01.22	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße	30 kg/100 - 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	16.993	108.412	-
Ø-Preis in € / St.	33,00	23,00	14,90
Veränderung z. Vorwoche	± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.	-	16,00 - 28,50	---
Akt Trend z. VW €/St.	± 0,00	± 0,00	./.

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel

(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: 27.12. - 02.01.22

Anzahl	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
100er Gruppe	26,00 - 33,99	31,76 € (31,76)
Zuschlag 28 - 30 kg LG		1,00 - 1,50 €
Zuschlag > 30 kg LG		0,50 - 1,00 €
Tendenz für die aktuelle Woche		± 0,00

Preis für Partie mit einheitl. Genetik und Gewicht. Für gesetzeskonform kastrierte Ferkelpartien deutscher Herkunft im ausgeglichenen biologischen Geschlechterverhältnis wird ein Preiszuschlag von 2,00 EUR/Tier bezahlt.

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise		Quelle: LWK RLP, LLH	
Erfassungsdatum:		13.12.2021	13.12.2021
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)		RLP/Saarl.	Hessen
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	2.240,00 – 2.380,00	1.780,00 - 2.380,00
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	2.430,00 – 2.737,50	1.932,00 - 2.660,00
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	2.750,00 – 3.055,00	2.300,00 - 2.980,00
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	375,00 – 452,50	345,00 - 451,00
Milchleistungsfutter 20/4, mind. 7 MJ/kg	x	280,00 – 355,00	301,00 - 352,00
Milchleistungsfutter 18/3, 6,7 MJ/kg	x	264,00 – 333,00	280,00 - 333,00
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	275,00 – 350,00	282,50 - 350,00
Mastfutter für Schweine			
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	303,00 – 389,00	313,00 - 389,00
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	299,50 – 371,50	321,00 - 376,00
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	275,00 – 361,50	280,00 - 365,00
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	480,00 – 530,00	431,50 - 517,00
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	360,00 – 454,50	379,00 - 468,00
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	415,00 – 460,00	383,00 - 460,00
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	336,00 – 439,00	354,00 - 406,00
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	320,00 – 371,00	314,00 - 372,00
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	390,00 – 415,00	345,00 - 451,00
0,38 % Methionin	o	550,00 – 715,50	-
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	405,00 – 410,00	369,00 - 369,00
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	420,00 – 475,00	369,00 - 475,00
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	430,00 – 480,00	369,00 - 480,00
Sojaschrot, 43-44% RP	x	460,00 – 500,00	433,00 - 490,00
Sojaschrot, 48% RP	x	495,00 – 520,00	450,00 - 515,00
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	850,00 – 850,00	702,00 - 796,00
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	397,50 – 426,00	351,00 - 465,00
Melasseschnitzel, gepresst	x	397,50 – 426,00	-
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	330,00 – 360,00	-
Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt.		Quelle: LWK RLP, LLH	
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		150,00 – 185,00	140,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		110,00 – 135,00	100,00 - 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		120,00 – 140,00	100,00 - 190,00
Stroh, kleine HD-Ballen		110,00 – 125,00	105,00 - 120,00
Stroh, Rundballen		80,00 – 90,00	80,00 - 90,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 95,00	80,00 - 110,00

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in EUR, Netto, ab Hof	
Zeitraum:	10.01. - 16.01.22
Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen, mit einheitlicher Genetik, Gewicht und Zuschlag für Kastration, ohne Zuschläge für Mengen	44,05
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,25
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsaunen , Basis mind. 95 kg LG und 180 Lebenstage	232,20
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	03.01. - 09.01.22
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	33,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe	in €/St.	03.01.2022
und Ober- und Schwaben	Spanne	Tendenz
200 Gruppe ²⁾	19,00 - 25,00	± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25 kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen Impfung und ohne MwSt., ab Hof, nicht kastriert		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, nicht kastriert		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Hybrid-Jungsaunen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.;	Zeitraum: 27.12. - 02.01.22
288,00 – 319,50 €/Tier	303,75
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: VSR, ADN Genetik-RLP/Hessen	

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 12.01.22	Alsfeld: 29.01.22
Fließem: 13.01.22	Laasdorf: 23.02.22
Alsfeld: 19.01.22	Laasdorf: 27.04.22
Hamm: 01.02.22	Alsfeld: 24.05.22
Kälber	Absetzer
Münster: 26.01.22	Alsfeld: 12.01.22
Fließem: 09.02.22	Alsfeld: 09.02.22
Münster: 23.02.22	Alsfeld: 09.03.22
Fließem: 09.03.22	Alsfeld: 06.04.22
Termine für Schafe und Ziegen abrufbar unter:	
www.ziegen-auktion.de	www.schafauktion.de
Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG	
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.	

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 28. Dezember 2021		
Rheinland - Pfalz vom: 03.01. - 09.01.22			Hessen vom: 27.12. - 02.01.22		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Bodenhaltung, Absatz von Erzeugerpackstellen o. MwSt.							
XL	16,00 – 26,29	24,50	14,50 - 24,00	20,25	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	15,00 – 24,00	17,17	10,70 - 21,50	16,43		04.01.22	21.12.21
M	12,00 – 23,00	15,17	8,90 - 20,00	14,32	XL	0,00	29,00
S	10,00 – 12,00	10,64	4,00 - 14,55	8,33	L	nächste	23,00
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					M	Notierung	20,25
XL	24,00 – 30,00	27,00	19,00 – 31,00	26,67	S	11.01.22	-
L	20,00 – 27,00	23,94	16,00 – 28,00	23,60	Tendenz:	-	freundlich
M	16,00 – 24,00	20,82	14,00 – 26,00	20,50	Freilandhaltung		
S	12,00 – 16,00	13,54	10,00 – 20,50	14,19	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Käfighaltung						04.01.22	21.12.21
aus Biohaltung					XL	0,00	32,50
Absatz von Erzeugerpackstellen, ohne MwSt.					L	nächste	27,50
XL	19,10 – 19,10	19,10	21,00 - 32,00	26,25	M	Notierung	25,25
L	10,20 – 10,20	10,20	19,00 - 32,00	27,13	S	11.01.22	-
M	9,40 – 9,40	9,40	19,00 - 32,00	27,13	Tendenz:	-	freundlich
S	7,60 – 7,60	7,60	10,00 - 23,00	16,60	Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

gültig vom 04.01. bis 11.01.2022

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



Großmarkt-/ Erzeuger-/ Verbraucherpreise für Obst und Gemüse						
	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	27.12. - 02.01.22		04.01.2022		04.01.2022	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Boskoop (kg)	-	1,05	-	-	2,50	2,50
Elstar	-	0,98	-	-	2,41	2,28
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	-	1,09	-	-	3,08	3,08
Conference	-	1,20	-	-	2,94	2,88
Gellert	-	1,25	-	-	-	-
Austerpilze (kg)	-	-	-	-	7,70	7,70
Champignons (kg)	-	-	-	-	6,35	6,35
Haselnüsse (kg)	-	-	-	-	8,36	8,85
Walnüsse (kg)	-	-	-	-	6,92	8,50
Salat u. Gemüse						
Auberginen (kg)	-	-	-	-	3,95	4,08
Eichblattsalat (Stk)	-	-	-	-	1,32	1,23
Eisbergsalat (Stk)	-	-	-	-	1,90	1,90
Endivien (Stk)	-	-	-	-	1,69	1,58
Kopfsalat (Stk)	-	0,97	-	-	1,32	1,22
Buschbohnen (kg)	-	-	-	-	7,95	7,95
Rucola (kg)	-	-	13,50	13,50	12,22	12,22
Spinat gew. (kg)	-	-	-	3,60	3,99	3,99
Gurken mini (Stk)	-	-	-	-	4,83	4,47
Paprika gelb (kg)	-	-	-	-	3,45	3,49
Tomaten (kg)	-	-	-	-	2,45	2,45
Zucchini grün (kg)	-	-	-	-	4,15	4,13
Peperoni (kg)	-	-	-	-	8,95	8,95
Blumenkohl (Stk)	-	1,44	-	-	2,52	2,51
Kohlrabi (Stk)	-	-	-	-	1,15	1,15
Sauerkraut (kg)	-	-	-	-	2,71	2,71
Rotkohl (kg)	-	-	1,20	1,55	1,81	1,81
Weißkohl (kg)	-	-	1,20	1,48	1,67	1,67
Wirsing (kg)	-	-	1,80	-	2,55	2,40
Fenchel (kg)	-	-	-	-	2,86	2,55
Knoblauch (kg)	-	-	-	-	9,95	9,95
Möhren gew. (kg)	-	0,72	-	1,20	1,38	1,38
Rosenkohl (kg)	-	1,48	-	4,00	4,73	4,75
Lauch (kg)	-	1,08	2,80	2,70	3,07	2,87
Zwiebeln (kg)	-	0,46	1,20	1,20	1,61	1,61

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		04.01.2022
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	-	2,60
Chicoree (kg)	12,50 - 14,00	13,48
Eichblattsalat (Stk)	2,39 - 2,6	2,53
Kopfsalat (Stk)	-	2,60
Mangold (kg)	-	4,60
Radicchio (kg)	3,99 - 4,95	4,47
Spinat gew. (kg)	-	9,95
Schlangengurken (Stk)	2,20 - 2,49	2,36
Landgurken (kg)	-	5,49
Paprika rot (kg)	7,50 - 10,95	9,13
Peperoni (kg)	14,95 - 19,50	17,23
Paprika grün (kg)	-	6,95
Cocktailtomaten (kg)	-	7,69
Zucchini grün (kg)	8,50 - 10,95	9,47
Kürbis Hokkaido (kg)	2,85 - 3,79	3,22
Kartoffeln Linda (kg)	2,49 - 2,80	2,65
Blumenkohl (Stk)	2,99 - 4,95	3,75
Broccoli (kg)	6,99 - 7,95	7,54
Chinakohl (kg)	3,99 - 4,95	4,63
Spitzkohl (kg)	4,40 - 4,49	4,45
Kohlrabi (Stk)	1,85 - 1,99	1,94
Sauerkraut (kg)	3,98 - 5,90	4,85
Rotkohl (kg)	3,20 - 4,49	3,73
Weißkohl (kg)	2,89 - 3,95	3,28
Wirsing (kg)	-	4,99
Kräuter-Mischbund	-	2,50
Koriander (Bd)	-	2,20
Kresse (Schale)	0,90 - 0,99	0,95
Petersilie kraus (Bd)	-	1,95
Schnittlauch (Bd)	-	-
Steinchampignons (kg)	11,90 - 14,00	13,28
Fenchel (kg)	4,60 - 4,95	4,83
Möhren gew. (kg)	-	2,49
Pastinaken (kg)	4,40 - 5,49	5,13
Rettich schwarz (kg)	3,20 - 4,50	3,85
Rote Bete (Bd)	2,79 - 2,99	2,86
Topinambur (kg)	4,95 - 4,99	4,97
Staudensellerie (Stk)	3,40 - 3,99	3,78
Lauch (kg)	5,50 - 5,95	5,80
Knoblauch (kg)	11,90 - 14,49	12,96
Zwiebeln (kg)	-	2,25

Quelle: LLH Kassel

Speise-/Speisefrükartoffeln



03.01.2022		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	19,00	22,00	20,00 - 25,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	20,00	18,00 - 23,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	64,00 - 80,00	72,00 - 96,00	56,00 - 100,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	80,00 - 100,00	90,00 - 120,00	-
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	./.	./.	31,00 - 32,00
Mindestabgabe eine Palette	2	./.	./.	29,00 - 30,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	52,00 - 150,00	52,00 - 150,00	-
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	52,00 - 150,00	52,00 - 150,00	-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex Leipzig, Schlusskurse vom: 03.01.2022			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10kg Cash-Settlement-Abrechn. auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index)			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 22	38	201,00	197,00
Jun 22	0	219,00	223,00
Nov 22	0	142,00	142,00

Quelle: AMI

gültig vom 04.01. bis 11.01.2022

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

03.01.2022	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	62,00 – 66,00	61,50 – 64,00	59,00 – 63,00	58,00 – 62,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	88,90 – 88,90	86,00 – 87,90	–	–
Harnstoff 46 % N, geschützt	85,00 – 91,00	86,00 – 91,00	88,00 – 89,50	86,00 – 92,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	64,00 – 69,00	60,00 – 65,00	61,50 – 63,50	60,00 – 61,00
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	80,00 – 90,00	87,50 – 88,00	82,00 – 89,00	86,00 – 88,00
Triple-Phosphat 46 % P2O5	63,00 – 63,00	60,90 – 60,90	58,50 – 58,50	57,50 – 57,50
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	39,50 – 40,90	38,90 – 39,00	35,40 – 39,00	36,50 – 38,50
60er Kali 60 % K2O	57,00 – 60,90	58,90 – 58,90	56,00 – 58,90	56,00 – 56,00
Magnesia-Kainit 9 % K2O + 4 % MgO	15,50 – 15,50	13,50 – 13,50	16,00 – 18,70	14,00 – 18,70
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	53,50 – 54,00	50,00 – 51,50	39,50 – 39,50	38,00 – 38,50
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	60,90 – 62,50	58,90 – 58,90	58,00 – 58,00	53,50 – 61,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	66,50 – 67,50	64,50 – 65,00	63,50 – 66,50	62,00 – 65,50
Alzon, 46 % N	91,00 – 93,00	89,00 – 91,00	89,50 – 91,00	87,50 – 87,50
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	3,50 – 3,50	3,20 – 3,20	2,50 – 2,50	2,20 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/13/13+5	59,90 – 66,00	53,00 – 64,00	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	60,00 – 65,00	63,00 – 63,00	56,50 – 67,00	58,00 – 66,00

Zwischen den Jahren ruhte das Düngergeschäft. Die Preise sind bei einigen Landhändlern weiterhin ausgesetzt bzw. nicht verfügbar. Zu Beginn des neuen Jahres setzt sich jedoch die feste Grundtendenz für Düngemittel fort. Lieferungen von den Herstellern treffen verzögert ein. Zudem besteht eine hohe Nachfrage am Weltmarkt. In der Folge ist Ware nur knapp verfügbar. Auch bei bestehenden Kontrakten könnte es zu Engpässen kommen. Aufgrund der festen Energiepreise wird kaum mit einer Entspannung gerechnet. KAS wird zu Preisen von über 600 EUR/t und Harnstoff mit bis zu 900 EUR/t gehandelt.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen